

Inhalt

I.	Einleitung	9
I.1	Problemstellung	9
I.2	Stand der Forschung	13
I.3	Zielsetzung und Begriffsdefinitionen.....	15
I.4	Aufbau, Methodik und Quellen.....	18
II.	Theoretische Voraussetzungen.....	21
II.1	Begriffe und theoretische Ansätze von Migrations- und Partizipationsforschung	21
II.1.1	Theorien der Integrationsforschung.....	22
II.1.2	Theorien der Partizipationsforschung	27
II.2	Begriffe und theoretische Ansätze der Parteienforschung.....	32
II.3	Theoriegeleiteter Rahmen zur Analyse der Integration von Migranten durch Parteien	37
III.	Der Islam in Deutschland	47
III.1	Demographische Eckdaten	47
III.2	Geschichte der Gastarbeiter	51
III.3	Leben in der Diaspora.....	58
	Exkurs 1: „Was sind wir denn nun?“ – Menschen in der Diaspora	61
III.4	Religiosität und religiöser Fundamentalismus	63
IV.	Die deutschen Parteien und die Muslime.....	73
IV.1	Art und Umfang der Behandlung der für Muslime relevanten Themen in den Grundsatz-, Wahl- und Aktionsprogrammen der Parteien	79
IV.1.1	Integrationsforderungen und –leistungen	82
IV.1.2	Zuwanderung und Asyl.....	93
IV.1.3	Wahlrecht und Staatsangehörigkeit	99

Exkurs 2: „Welcher Gesinnung bist du?“ – Die politische Debatte um den baden-württembergischen Gesprächsleitfaden zur Einbürgerung	106
IV.1.4 Religionsfreiheit und religiöse Praxis	108
IV.1.5 Diskriminierung und Ausländerfeindlichkeit....	119
IV.1.6 Bildung und Erziehung.....	123
IV.1.7 Arbeitslosigkeit und Ausbildungsplatzmangel .	133
IV.1.8 EU-Beitritt der Türkei.....	140
IV.1.9 Zusammenfassung.....	145
IV.2 Muslimische und migrantische Strukturen in den Parteien oder in deren Umfeld.....	147
IV.2.1 Die CDU und die Deutsch-Türkischen-Foren	148
IV.2.1.1 Das Deutsch-Türkische Forum in Nordrhein-Westfalen.....	150
Exkurs 3: Alles Bemühen um Annäherung umsonst? – Das Gästebuch des DTF.....	159
IV.2.2 Die CSU, ihr Islambeauftragter und ihre Arbeitskreise	162
IV.2.2.1 Arbeitsgruppe Integration und Islam der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag	163
IV.2.2.2 Der Islambeauftragte	165
IV.2.2.3 Zusammenfassung	166
IV.2.3 Integrationspolitische Kooperationen und Strukturen der SPD.....	168
IV.2.3.1 Föderation der Volksvereine Türkischer Sozialdemokraten e.V.....	169
IV.2.3.2 Die Islambeauftragte der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag	172
IV.2.3.3 Zusammenfassung.....	173
IV.2.4 Bündnis 90/Die Grünen und migrantenbezogene Arbeitsgemeinschaften.....	174
IV.2.4.1 ImmiGrün e.V. - Bündnis der neuen InländerInnen	175
IV.2.4.2 Offener Arbeitskreis grüner Muslime/-innen....	177
IV.2.4.3 Zusammenfassung.....	179

IV.2.5	Die Linke und ihre Zusammenarbeit mit migrantischen Strukturen	180
IV.2.5.1	Arbeitsgemeinschaft Antirassismus, MigrantInnen- und Flüchtlingspolitik	180
IV.2.5.2	Föderation der Demokratischen Arbeitervereine e.V.	182
IV.2.5.3	Zusammenfassung	183
IV.2.6	Religions- und migrationsbezogene Strukturen innerhalb der FDP	184
IV.2.6.1	Kommission für Kirchen und Religionsgemeinschaften	185
IV.2.6.2	Liberale Türkisch-Deutsche Vereinigung.....	186
IV.2.6.3	Zusammenfassung	189
IV.2.7	Fazit	190
IV.3	Mitgliedschaft und Mitwirkungsmöglichkeiten von Muslimen in den deutschen Parteien	192
IV.3.1	Soziodemographische Erhebung	197
IV.3.1.1	Geschlecht und Alter	197
IV.3.1.2	Geburtsland und Zuwanderungsgrund	198
IV.3.1.3	Verbundenheit mit Deutschland und Staatsangehörigkeit.....	199
IV.3.1.4	Bildungsabschluss und Beruf	205
IV.3.1.5	Persönliche Grundeinstellung und Religiosität.....	208
IV.3.2	Erhebung zu gesellschaftlichem Engagement und politischen Ansichten	212
IV.3.2.1	Gesellschaftliche Aktivitäten und Teilhabe	212
IV.3.2.2	Politische Selbsteinschätzung und Parteimitgliedschaft.....	214
IV.3.2.3	Parteilitisches Engagement	219
IV.3.2.4	Politische Problemwahrnehmung und eigenes Engagement in verschiedenen Politikfeldern	222
IV.3.2.5	Erfahrungen der Muslime als Mitglieder einer deutschen Partei	229
IV.3.2.6	Migrantisch-geprägte Parteimitglieder und ihre Bedeutung für die Migranten	232
IV.3.3	Fazit	235

V.	Fazit.....	239
V.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	239
V.2	Handlungsempfehlungen	245
V.3	Ausblick	246
VI.	Literaturverzeichnis.....	251
VII.	Anhang -	
	Fragebogen zur quantitativen Erhebung.....	265